

233733-2026 - Competition

Germany – Construction-related services – Coburg - Amt 40 - Neubau einer Dreifeld-Sporthalle - Beratungsleistungen

OJ S 66/2026 03/04/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

Email: beschaffungsamt@coburg.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Coburg - Amt 40 - Neubau einer Dreifeld-Sporthalle - Beratungsleistungen

Description: Technische und juristische Beratungsleistungen

Procedure identifier: d7ee8e7b-15de-45ec-a30e-28131acfd203

Internal identifier: 1200-0452-2026/000351

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71500000 Construction-related services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services, 71530000 Construction consultancy services, 79110000 Legal advisory and representation services, 79111000 Legal advisory services, 79418000 Procurement consultancy services

2.1.2. Place of performance

Town: Coburg

Postcode: 96450

Country subdivision (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die Bewerber haben anzugeben, inwieweit das Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist eine "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrags abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Nachunternehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher gemäß den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Auswahlkriterien für den Teilnahmewettbewerb: Nachweis des gemittelten Gesamt-jahresumsatzes (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV): 10 % Nachweis des gemittelten Jahres-umsatzes (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen im Tätigkeitsbereich des Auftrags (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV): 10 % Geeignete Referenzen über früher ausgeführte

Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV): 50 % Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): 10 % Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden können (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV): 20 % Voraussichtlicher Vertragsbeginn ist der 01.07.2026. Die Vorbereitung und Durchführung des TU-Vergabeverfahrens wird ca. 17 Monate dauern. Daran anschließt die Planungs- und Bauphase der Dreifeld-Sporthalle mit ca. 18 Monaten.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: siehe §§ 123 und 124 GWB

Corruption: siehe §§ 123 und 124 GWB

Participation in a criminal organisation: siehe §§ 123 und 124 GWB

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: siehe §§ 123 und 124 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: siehe §§ 123 und 124 GWB

Money laundering or terrorist financing: siehe §§ 123 und 124 GWB

Fraud: siehe §§ 123 und 124 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: siehe §§ 123 und 124 GWB

Insolvency: siehe §§ 123 und 124 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: siehe §§ 123 und 124 GWB

Assets being administered by liquidator: siehe §§ 123 und 124 GWB

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: siehe §§ 123 und 124 GWB

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: siehe §§ 123 und 124 GWB

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: siehe §§ 123 und 124 GWB

Grave professional misconduct: siehe §§ 123 und 124 GWB

Early termination, damages, or other comparable sanctions: siehe §§ 123 und 124 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: siehe §§ 123 und 124 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: siehe §§ 123 und 124 GWB

Business activities are suspended: siehe §§ 123 und 124 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: siehe §§ 123 und 124 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: siehe §§ 123 und 124 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Technischer Berater

Description: Technische Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung einer Totalunternehmer-Vergabe (TU-Vergabe) samt Vertragsdurchführung und -controlling der Bauphase sowie der Betreuung in der Gewährleistungsphase in Anlehnung an "Teil 5 Beratungsleistungen" des Leitfadens "Public Private Partnership zur Realisierung öffentlicher Baumaßnahmen in Bayern"

Internal identifier: LOT-0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71312000 Structural engineering consultancy services

Options:

Description of the options: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsabschluss mit der Erbringung der folgenden Leistungsstufe: Vertragsstufe 1: Vorbereitung des Vergabeverfahrens zur TU- Vergabe in Anlehnung an Phase 5 gemäß bayerischen PPP- Leitfaden

5.1.2. Place of performance

Town: Coburg

Postcode: 96450

Country subdivision (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 35 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Der Auftraggeber beabsichtigt folgende Leistungen stufenweise abzurufen: Vertragsstufe 2: Durchführung des Vergabeverfahrens zur TU-Vergabe in Anlehnung an Phase 6 gemäß bayerischen PPP- Leitfaden Vertragsstufe 3: Vertragsdurchführung und -controlling: Planungs- und Bauphase in Anlehnung an Phase 7 gemäß bayerischen PPP-Leitfaden Vertragsstufe 4: Vertragsdurchführung und -controlling: Betriebsphase und Vertragsende in Anlehnung an Phase 8 gemäß bayerischen PPP-Leitfaden

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen mit vergleichbaren Anforderungen (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird darauf hingewiesen, dass auch einschlägige Dienstleistungen berücksichtigt werden, die mehr als drei Jahre, jedoch höchstens zehn Jahre zurückliegen (Stichtag: 01.01.2016). Die Vergleichbarkeit wird durch Referenzleistungen erreicht, die nach Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung in dem Sinne ähnlich sind, dass sie für den öffentlichen Auftraggeber den sicheren Schluss darauf zulassen, der Bewerber verfüge über die für die Ausführung des zu verge-benden Auftrags erforderliche Zuverlässigkeit und Fachkunde. Die Vergleichbarkeit der Referenzleistungen bemisst sich im vorliegenden Fall an der Erfüllung nachfolgender Kriterien. Aus den Angaben zu den Referenzen muss die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Mindestanforderungen eindeutig hervorgehen. Bei der Bewerbung auf mehrere Losen können die einzureichenden Referenzen miteinander kombiniert werden. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen: Anzahl der einzureichenden Referenzen: 3 1. Allgemeine Mindestanforderung Folgende Mindestanforderungen werden im Allgemeinen an jede der drei einzureichenden Referenzen gestellt: - technische Beratungsleistungen / Projektmanagement analog der Phasen 5 bis 7 des Teil 5 Beratungsleistungen des baye-rischen PPP-Leitfadens bei einem Bauprojekt in öffentlich-privater Partnerschaft (ÖPP) oder alternativ in Totalunternehmer-leistung (TU) - Leistungsstand "Bauphase begonnen" - Alter der Referenzprojekte nicht älter als 10 Jahre; Übergabe zur Nutzung nicht vor 01.01.2016 2. Besondere Mindestanforderungen Folgende Mindestanforderungen werden im Besonderen an die drei einzureichenden Referenzen im Gesamten gestellt: - mindestens zwei der Referenzen mit Leistungsgegenstand "Gebäude" - mindestens eine der Referenzen mit Leistungsgegenstand "Turnhalle/Schulsport-halle" - mindestens zwei der Referenzen mit Leistungsstand "Übernahme zur Nutzung erfolgt" o davon mindestens eine der Referenzen mit Leistungsstand "Bauphase vollständig abgerechnet" o davon mindestens eine der Referenzen mit einem Gesamtvolumen (Baukosten KG 200 - 600) von mindestens 10 Mio. EUR (brutto) Mindestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: Anzahl der einzureichenden Referenzen: 2 1. Allgemeine Mindestanforderung Folgende Mindestanforderungen werden im Allgemeinen an jede der zwei einzureichenden Referenzen gestellt: - juristische Beratungsleistungen analog der Phasen 5 bis 7 des Teil 5 Beratungsleistungen des bayerischen PPP-Leitfadens bei einem Bauprojekt in öffentlich-privater Partnerschaft (ÖPP) oder alternativ in Totalunternehmerleistung (TU) - Leistungsstand "Auftragsvergabe abgeschlossen" - Alter der Referenzprojekte nicht älter als 10 Jahre; Übergabe zur Nutzung nicht vor 01.01.2016 2. Besondere Mindestanforderungen Folgende Mindestanforderungen werden im Besonderen an die zwei einzureichenden Referenzen im Gesamten gestellt: - mindestens eine der Referenzen mit Leistungsgegenstand "Gebäude" - mindestens eine der Referenzen mit Leistungsstand "Bauphase vollständig abgerechnet" - mindestens eine der Referenzen mit einem Gesamtvolumen (Baukosten KG 200 - 600) von mindestens 10 Mio. EUR (brutto) Form der Nachweisführung: Eigenerklärung durch Referenzblätter (siehe Vergabeunterlagen)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Nachweis der Berufsqualifikation nach §§ 44 und 75 Abs. 1 bis 4 VgV Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Abs. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV): Nachweis der Berufsqualifikation muss auch bei juristischen Personen (Vorlage der Berufsqualifikation des bevollmächtigten Geschäftsführers bzw. Inhabers oder einer Führungskraft bzw. eines Angestellten) beigelegt werden. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraums EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2014/24/EU und den Vorgaben über die Anerkennung von Berufsqualifikationen entspricht. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen:: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnungen "Architekt" (erfolgreicher Abschluss eines mindestens 3-jährigen Studiums einer einschlägigen Fachrichtung an einer Universität oder Hochschule; Studienabschluss Bachelor, Diplom oder Master) Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnungen "Ingenieur" (erfolgreicher Abschluss eines mindestens 3-jährigen Studiums einer einschlägigen Fachrichtung (z.B. Bauingenieurwesen, Technische Ausrüstung, o.ä.) an einer Universität oder Hochschule; Studienabschluss Bachelor, Diplom oder Master) indestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: Zulassung als Rechtsanwalt durch Abschluss eines Universitätsstudiums der Rechtswissenschaften oder niedergelassener europäi-scher Rechtsanwalt i.S.v. § 2 EuRAG oder dienstleistender europäischer Rechtsanwalt i.S.v. § 25 Abs. 1 EuRAG Form der Nachweisführung: Eigenerklärung oder Abgabe der Zeugnisse /Urkunden /Studiennachweise zum Nachweis der Berufsqualifikation
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Angabe der Fachkräfte oder der Stellen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Anzahl an Fachkräfte oder an Stellen, die zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. "Fachkräfte" im Sinne des § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV sind Fachkräfte, deren Leistungen eine durch Qualifikationen und Berufserfahrung belegbare besondere Fachkunde erfordern. Hilfsdienste und Sekretariatstätigkeiten fallen nicht darunter. Angaben zur Struktur und Organisationsform in Form eines Organigramms (max. 2 DIN A4 Seite). Es sollen hierbei Geschäftsleitung, Projektleitungen und Team in Bezug gesetzt werden. Bitte eventuelle Unterauftragnehmer (Eignungsleihe) und /oder Mitglieder der Bewerbergemeinschaft kennzeichnen. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen: 3 Fachkräfte oder Stellen (Vollzeitäquivalente) mit der Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur" (z.B. 1x Architekt + 2x Ingenieur oder 2x Architekt + 1x Ingenieur) Mindestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: 2 Fachkräfte oder Stellen (Vollzeitäquivalente) Form der Nachweisführung: Eigenerklärung
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten des Bewerbers und die Zahl der Führungskräfte des Bewerbers jeweils in den letzten drei Jahren ersichtlich wird. Bei einer Bewerbergemeinschaft sind je Jahr die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und die Zahl der Führungskräfte jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft zu addieren.

Sollte die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils eine durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte anzugeben, die in dem betreffenden Jahr mindestens beschäftigt waren. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen. Als Beschäftigte gelten die sozialversicherungspflichtig angestellten Arbeitnehmer. Beschäftigtenzahl des konkreten Bewerbungsbewerbers - nicht etwa des Gesamtkonzerns. Beschäftigte müssen nicht zwangsläufig Arbeitnehmer im Sinne des § 611a Abs. 1 BGB sein. Unter diesen Begriff können auch nicht zur Geschäftsführung gehörende Gesellschafter und freie Mitarbeiter fallen. Mindestanforderung: keine Form der Nachweisführung: Eigenerklärung
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers mit einer Mindestdeckungssumme bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Im Falle von geringeren Deckungssummen als nachstehend genannt, ist eine Bestätigung des in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder eines Versicherungsmaklers einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehenden Anforderungen angepasst werden wird. Sollte diese Bestätigung von einem Versicherungsmakler erstellt werden, muss sich die Bestätigung auf eine Versicherung eines Versicherungsunternehmens beziehen, welches in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. Haben sich für die Versicherung mehrere Versicherer zusammengeschlossen, so ist vom Bewerber zusätzlich die Vereinbarung einer Führungsklausel herbeizuführen, durch welche die zusammengeschlossenen Versicherer gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt durch einen der Versicherer als Gesamtschuldner vertreten werden. Bei Bewerbergemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Mindestanforderung (für alle Lose identisch): Mindestdeckungssummen in Höhe von 0,3 Mio. EUR für echte Vermögensschäden (finanzielle Verluste durch fehlerhafte Beratung) sowie in Höhe von mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mindestens 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Die Deckungssumme muss pro Versicherungsjahr mindestens einfach zur Verfügung stehen. Form der Nachweisführung: Eigenerklärung oder Versicherungsbestätigung einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Mindestjahresumsatz (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) Eigenerklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, jeweils in EUR netto. Ist der Bewerber oder ein Bewerbergemeinschaftsmitglied noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit. Maßgebend für die Einhaltung des Mindest-Jahresumsatzes ist in diesem Fall der Durchschnittswert aus den Geschäftsjahren seiner Tätigkeit. Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die

Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben. Sofern ein Mindest-Jahresumsatz gefordert wird, genügt es, wenn der Durchschnittswert der Addition der Jahresumsätze der Mitglieder diesen Mindestumsatz erreicht. Entsprechendes gilt für die jeweiligen Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrages. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen: 300.000,00 EUR (netto) als gemittelter Gesamtjahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Mindestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: 120.000,00 EUR (netto) als gemittelter Gesamtjahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Form der Nachweisführung: Eigenerklärung oder Bankerklärungen oder Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Mindestjahresumsatz (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) Eigenerklärung des Bewerbers über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Beratungsleistungen in Anlehnung an Teil 5 Public Private Partnership zur Realisierung öffentlicher Baumaßnahmen in Bayern), jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, jeweils in EUR netto. Sollte der tätigkeitsbezogene Umsatz nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils ein tätigkeitsbezogener Umsatz anzugeben, der in dem betreffenden Geschäftsjahr mindestens erzielt worden ist. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen. Ist der Bewerber oder ein Bewerbergemeinschaftsmitglied noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit. Maßgebend für die Einhaltung des Mindest-Jahresumsatzes ist in diesem Fall der Durchschnittswert aus den Geschäftsjahren seiner Tätigkeit. Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben. Sofern ein Mindest-Jahresumsatz gefordert wird, genügt es, wenn der Durchschnittswert der Addition der Jahresumsätze der Mitglieder diesen Mindestumsatz erreicht. Entsprechendes gilt für die jeweiligen Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrages. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen: 200.000,00 EUR (netto) als gemittelter Jahresumsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags Mindestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: 80.000,00 EUR (netto) als gemittelter Jahresumsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags Form der Nachweisführung: Eigenerklärung oder Bankerklärungen oder Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektteam

Description: Interne Projektorganisation

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 12

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektteam

Description: Qualifikation, Berufserfahrung und Fachkenntnisse

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 28

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektabwicklung

Description: Allgemeines Beratungskonzept zur Totalunternehmer-Vergabe

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 18

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektabwicklung

Description: Spezifisches Beratungskonzept zum vorliegenden Projekt

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 12

Criterion:

Type: Cost

Name: Honorarangebot

Description: Honorar für Grundleistungen der Phasen 5-8 des Teil 5 des bayerischen PPP-Leitfadens

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 21

Criterion:

Type: Cost

Name: Honorarangebot

Description: Honorar für Stunden-/Tagessätze

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 9

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cdcf90d66-2d210ee640ee6254

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 21/05/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.tender24.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Eine Nachforderung materiell bzw. inhaltlich falsch eingereichter Referenzprojekte ist nicht möglich! Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des § 56 Abs. 2 Alt. 1 VgV darf nicht dazu führen, dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein, nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit -der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, -Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, -mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter/Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde,

bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter/Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter/Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Organisation receiving requests to participate: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Juristischer Berater

Description: Juristische Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung einer Totalunternehmer-Vergabe (TU-Vergabe) samt Vertragsdurchführung und -controlling der Bauphase sowie der Betreuung in der Gewährleistungsphase in Anlehnung an "Teil 5 Beratungsleistungen" des Leitfadens "Public Private Partnership zur Realisierung öffentlicher Baumaßnahmen in Bayern"

Internal identifier: LOT-0002

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79110000 Legal advisory and representation services

Options:

Description of the options: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsabschluss mit der Erbringung der folgenden Leistungsstufe: Vertragsstufe 1: Vorbereitung des Vergabeverfahrens zur TU- Vergabe in Anlehnung an Phase 5 gemäß bayerischen PPP- Leitfaden

5.1.2. Place of performance

Town: Coburg

Postcode: 96450

Country subdivision (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 35 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

Other information about renewals: Der Auftraggeber beabsichtigt folgende Leistungen stufenweise abzurufen: Vertragsstufe 2: Durchführung des Vergabeverfahrens zur TU-Vergabe in Anlehnung an Phase 6 gemäß bayerischen PPP- Leitfaden Vertragsstufe 3: Vertragsdurchführung und -controlling: Planungs- und Bauphase in Anlehnung an Phase 7

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen mit vergleichbaren Anforderungen (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird darauf hingewiesen, dass auch einschlägige Dienstleistungen berücksichtigt werden, die mehr als drei Jahre, jedoch höchstens zehn Jahre zurückliegen (Stichtag: 01.01.2016). Die Vergleichbarkeit wird durch Referenzleistungen erreicht, die nach Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung in dem Sinne ähnlich sind, dass sie für den öffentlichen Auftraggeber den sicheren Schluss darauf zulassen, der Bewerber verfüge über die für die Ausführung des zu verge-benden Auftrags erforderliche Zuverlässigkeit und Fachkunde. Die Vergleichbarkeit der Referenzleistungen bemisst sich im vorliegenden Fall an der Erfüllung nachfolgender Kriterien. Aus den Angaben zu den Referenzen muss die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Mindestanforderungen eindeutig hervorgehen. Bei der Bewerbung auf mehrere Losen können die einzureichenden Referenzen miteinander kombiniert werden. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen: Anzahl der einzureichenden Referenzen: 3 1. Allgemeine Mindestanforderung Folgende Mindestanforderungen werden im Allgemeinen an jede der drei einzureichenden Referenzen gestellt: - technische Beratungsleistungen / Projektmanagement analog der Phasen 5 bis 7 des Teil 5 Beratungsleistungen des bayerischen PPP-Leitfadens bei einem Bauprojekt in öffentlich-privater Partnerschaft (ÖPP) oder alternativ in Totalunternehmer-leistung (TU) - Leistungsstand "Bauphase begonnen" - Alter der Referenzprojekte nicht älter als 10 Jahre; Übergabe zur Nutzung nicht vor 01.01.2016 2. Besondere Mindestanforderungen Folgende Mindestanforderungen werden im Besonderen an die drei einzureichenden Referenzen im Gesamten gestellt: - mindestens zwei der Referenzen mit Leistungsgegenstand "Gebäude" - mindestens eine der Referenzen mit Leistungsgegenstand "Turnhalle/Schulsporthalle" - mindestens zwei der Referenzen mit Leistungsstand "Übernahme zur Nutzung erfolgt" o davon mindestens eine der Referenzen mit Leistungsstand "Bauphase vollständig abgerechnet" o davon mindestens eine der Referenzen mit einem Gesamtvolumen (Baukosten KG 200 - 600) von mindestens 10 Mio. EUR (brutto) Mindestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: Anzahl der einzureichenden Referenzen: 2 1. Allgemeine Mindestanforderung Folgende Mindestanforderungen werden im Allgemeinen an jede der zwei einzureichenden Referenzen gestellt: - juristische

Beratungsleistungen analog der Phasen 5 bis 7 des Teil 5 Beratungsleistungen des bayerischen PPP-Leitfadens bei einem Bauprojekt in öffentlich-privater Partnerschaft (ÖPP) oder alternativ in Totalunternehmerleistung (TU) - Leistungsstand "Auftragsvergabe abgeschlossen" - Alter der Referenzprojekte nicht älter als 10 Jahre; Übergabe zur Nutzung nicht vor 01.01.2016 2. Besondere Mindestanforderungen Folgende Mindestanforderungen werden im Besonderen an die zwei einzureichenden Referenzen im Gesamten gestellt: - mindestens eine der Referenzen mit Leistungsgegenstand "Gebäude" - mindestens eine der Referenzen mit Leistungsstand "Bauphase vollständig abgerechnet" - mindestens eine der Referenzen mit einem Gesamtvolumen (Baukosten KG 200 - 600) von mindestens 10 Mio. EUR (brutto) Form der Nachweisführung: Eigenerklärung durch Referenzblätter (siehe Vergabeunterlagen)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Nachweis der Berufsqualifikation nach §§ 44 und 75 Abs. 1 bis 4 VgV Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Abs. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV): Nachweis der Berufsqualifikation muss auch bei juristischen Personen (Vorlage der Berufsqualifikation des bevollmächtigten Geschäftsführers bzw. Inhabers oder einer Führungskraft bzw. eines Angestellten) beigelegt werden. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraums EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2014/24/EU und den Vorgaben über die Anerkennung von Berufsqualifikationen entspricht. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen:: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnungen "Architekt" (erfolgreicher Abschluss eines mindestens 3-jährigen Studiums einer einschlägigen Fachrichtung an einer Universität oder Hochschule; Studienabschluss Bachelor, Diplom oder Master) Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnungen "Ingenieur" (erfolgreicher Abschluss eines mindestens 3-jährigen Studiums einer einschlägigen Fachrichtung (z.B. Bauingenieurwesen, Technische Ausrüstung, o.ä.) an einer Universität oder Hochschule; Studienabschluss Bachelor, Diplom oder Master) indestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: Zulassung als Rechtsanwalt durch Abschluss eines Universitätsstudiums der Rechtswissenschaften oder niedergelassener europäischer Rechtsanwalt i.S.v. § 2 EuRAG oder dienstleistender europäischer Rechtsanwalt i.S.v. § 25 Abs. 1 EuRAG Form der Nachweisführung: Eigenerklärung oder Abgabe der Zeugnisse /Urkunden /Studiennachweise zum Nachweis der Berufsqualifikation

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Angabe der Fachkräfte oder der Stellen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Anzahl an Fachkräfte oder an Stellen, die zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht. "Fachkräfte" im Sinne des § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV sind Fachkräfte, deren Leistungen eine durch Qualifikationen und Berufserfahrung belegbare besondere Fachkunde erfordern. Hilfsdienste und Sekretariatstätigkeiten fallen nicht darunter. Angaben zur Struktur und Organisationsform in Form eines Organigramms (max. 2 DIN A4 Seite). Es sollen hierbei Geschäftsleitung, Projektleitungen und Team in

Bezug gesetzt werden. Bitte eventuelle Unterauftragnehmer (Eignungsleihe) und /oder Mitglieder der Bewerbergemeinschaft kennzeichnen. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen: 3 Fachkräfte oder Stellen (Vollzeitäquivalente) mit der Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur" (z.B. 1x Architekt + 2x Ingenieur oder 2x Architekt + 1x Ingenieur) Mindestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: 2 Fachkräfte oder Stellen (Vollzeitäquivalente) Form der Nachweisführung: Eigenerklärung
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten des Bewerbers und die Zahl der Führungskräfte des Bewerbers jeweils in den letzten drei Jahren ersichtlich wird. Bei einer Bewerbergemeinschaft sind je Jahr die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und die Zahl der Führungskräfte jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft zu addieren. Sollte die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils eine durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte anzugeben, die in dem betreffenden Jahr mindestens beschäftigt waren. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen. Als Beschäftigte gelten die sozialversicherungspflichtig angestellten Arbeitnehmer. Beschäftigtenzahl des konkreten Bewerberrunternehmens - nicht etwa des Gesamtkonzerns. Beschäftigte müssen nicht zwangsläufig Arbeitnehmer im Sinne des § 611a Abs. 1 BGB sein. Unter diesen Begriff können auch nicht zur Geschäftsführung gehörende Gesellschafter und freie Mitarbeiter fallen. Mindestanforderung: keine Form der Nachweisführung: Eigenerklärung
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers mit einer Mindestdeckungssumme bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Im Falle von geringeren Deckungssummen als nachstehend genannt, ist eine Bestätigung des in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder eines Versicherungsmaklers einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehenden Anforderungen angepasst werden wird. Sollte diese Bestätigung von einem Versicherungsmakler erstellt werden, muss sich die Bestätigung auf eine Versicherung eines Versicherungsunternehmens beziehen, welches in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. Haben sich für die Versicherung mehrere Versicherer zusammengeschlossen, so ist vom Bewerber zusätzlich die Vereinbarung einer Führungsklausel herbeizuführen, durch welche die zusammengeschlossenen Versicherer gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt durch einen der Versicherer als Gesamtschuldner vertreten werden. Bei Bewerbergemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Mindestanforderung (für alle Lose identisch): Mindestdeckungssummen in Höhe von 0,3 Mio. EUR für echte Vermögensschäden (finanzielle Verluste durch fehlerhafte Beratung) sowie in Höhe von mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mindestens 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Die Deckungssumme muss pro

Versicherungsjahr mindestens einfach zur Verfügung stehen. Form der Nachweisführung: Eigenerklärung oder Versicherungsbestätigung einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Mindestjahresumsatz (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) Eigenerklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, jeweils in EUR netto. Ist der Bewerber oder ein Bewerbergemeinschaftsmitglied noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit. Maßgebend für die Einhaltung des Mindest-Jahresumsatzes ist in diesem Fall der Durchschnittswert aus den Geschäftsjahren seiner Tätigkeit. Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben. Sofern ein Mindest-Jahresumsatz gefordert wird, genügt es, wenn der Durchschnittswert der Addition der Jahresumsätze der Mitglieder diesen Mindestumsatz erreicht. Entsprechendes gilt für die jeweiligen Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrages. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen: 300.000,00 EUR (netto) als gemittelter Gesamtjahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Mindestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: 120.000,00 EUR (netto) als gemittelter Gesamtjahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Form der Nachweisführung: Eigenerklärung oder Bankerklärungen oder Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Mindestjahresumsatz (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) Eigenerklärung des Bewerbers über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Beratungsleistungen in Anlehnung an Teil 5 Public Private Partnership zur Realisierung öffentlicher Baumaßnahmen in Bayern), jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, jeweils in EUR netto. Sollte der tätigkeitsbezogene Umsatz nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils ein tätigkeitsbezogener Umsatz anzugeben, der in dem betreffenden Geschäftsjahr mindestens erzielt worden ist. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen. Ist der Bewerber oder ein Bewerbergemeinschaftsmitglied noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit. Maßgebend für die Einhaltung des Mindest-Jahresumsatzes ist in diesem Fall der Durchschnittswert aus den Geschäftsjahren seiner Tätigkeit. Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben. Sofern ein Mindest-Jahresumsatz gefordert wird, genügt es, wenn der Durchschnittswert der Addition der Jahresumsätze der Mitglieder diesen Mindestumsatz erreicht. Entsprechendes gilt für die jeweiligen Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrages. Mindestanforderung Los 1 Technische Beratungsleistungen: 200.000,00 EUR (netto) als gemittelter Jahresumsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags Mindestanforderung Los 2 Juristische Beratungsleistungen: 80.000,00 EUR (netto) als gemittelter Jahresumsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags Form der Nachweisführung: Eigenerklärung oder Bankerklärungen oder Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektteam

Description: Interne Projektorganisation

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 12

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektteam

Description: Qualifikation, Berufserfahrung und Fachkenntnisse

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 28

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektabwicklung

Description: Allgemeines Beratungskonzept zur Totalunternehmer-Vergabe

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 18

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektabwicklung

Description: Spezifisches Beratungskonzept zum vorliegenden Projekt

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 12

Criterion:

Type: Cost

Name: Honorarangebot

Description: Honorar für Grundleistungen der Phasen 5-8 des Teil 5 des bayerischen PPP-Leitfadens

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 21

Criterion:

Type: Cost

Name: Honorarangebot

Description: Honorar für Stunden-/Tagessätze

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 9

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Address of the procurement documents: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cdcf90d66-2d210ee640ee6254

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 21/05/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.tender24.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Eine Nachforderung materiell bzw. inhaltlich falsch eingereichter Referenzprojekte ist nicht möglich! Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des § 56 Abs. 2 Alt. 1 VgV darf nicht dazu führen, dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein, nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit -der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, -Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, -mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter/Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter/Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter/Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Organisation receiving requests to participate: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

Registration number: 09463000-0001SC1200-50

Postal address: Steingasse 18

Town: Coburg

Postcode: 96450

Country subdivision (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Country: Germany

Email: beschaffungsamt@coburg.de

Telephone: +49 9561893155

Fax: +49 95618963155

Internet address: <https://www.coburg.de/Vergabeseite>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-7002

Official name: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

Registration number: 09463000-0001SC1200-50

Postal address: Steingasse 18

Town: Coburg

Postcode: 96450

Country subdivision (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Country: Germany

Email: beschaffungsamt@coburg.de

Telephone: +49 9561893155

Fax: +49 95618963155

Internet address: <https://www.coburg.de/Vergabeseite>

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7003

Official name: Stadt Coburg - Beschaffungsamt

Registration number: 09463000-0001SC1200-50

Postal address: Steingasse 18

Town: Coburg

Postcode: 96450

Country subdivision (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Country: Germany

Email: beschaffungsamt@coburg.de

Telephone: +49 9561893155

Fax: +49 95618963155

Internet address: <https://www.coburg.de/Vergabeseite>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registration number: 09-0358002-61

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postcode: 91522

Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Country: Germany

Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registration number: 09-0358002-61

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postcode: 91522

Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Country: Germany
Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-7006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 34c4d479-34f2-4812-a7a6-887ac9de539f - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 01/04/2026 15:45:34 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 233733-2026

OJ S issue number: 66/2026

Publication date: 03/04/2026